

## Schlusswort

Liebe Vereinsmitglieder

Anlässlich der nächsten Generalversammlung am 5. Mai 1995 wird ein neuer Präsident oder eine neue Präsidentin gewählt werden. Der Wechsel, die Veränderung, die Bewegung ist Symbol alles Lebendigen. Es ist also natürlich und folgerichtig, dass ein Verein, der lebt, sich personell erneuert. Mir scheint es müssig, Sie hier mit einem Rückblick auf meine sechzehnjährige Präsidentschaft zu langweilen. Uns macht nicht das, was wir gestern waren, sondern das, was wir morgen gemeinsam sein werden, zum gesunden, aktiven und lebendigen Verein.

Dem Stadtrat und der Stadtverwaltung danke ich für die konstruktive Behandlung der Anliegen, die ich immer wieder im Auftrag des Vorstandes vorgebracht habe. Euch allen, den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Quartiers, danke ich für das mehrjährige Vertrauen.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand danke ich herzlich für das freundschaftliche und erfolgreiche Zusammenwirken und den unentgeltlichen Einsatz für unser Hochwacht Quartier.

Mit freundlichen Grüßen

Benno Tschuppert

„Kennen Sie unser Quartier?“

**Besuch bei RADIO PILATUS**

Samstag, 13. Mai 1995, 10.30 Uhr

Die Einladung erhalten Sie in den nächsten Tagen.

## Fussgängersituation Löwenplatz

Im Oktober 1994 wurde mit den Bauarbeiten für das neue SUVA-Gebäude am Löwenplatz begonnen. Das Bauareal wurde mittels einer Bretterwand abgegrenzt. Leider wurde dabei auch ein Teil des Trottoirs beansprucht.

Die Folge davon war, ab sofort wurden Autos und Reiseautos bis dicht an die Wand parkiert, den Fussgänger/innen vom Löwenplatz kommend und aussteigenden VBL-Passagieren war der Durchgang versperrt. Eine einzelne Eisenbahnschwelle und ein gelb markiertes „Trottoir“ änderten daran nichts, es wurde weiterhin „wild“ parkiert.

Wer also zur Insel der Haltestelle gelangen wollte, musste den Löwenplatz *hinter* den parkierten Reiseautos überqueren. Ein gefährliches Unterfangen, insbesondere für Kinder, wird man doch so von zwei Seiten bedrängt, sei es von rückwärts fahrenden Autos oder vom einfahrenden Verkehr auf den Löwenplatz (Abklärungen seitens des QV haben ergeben, dass das Anbringen eines Fussgängerstreifens an dieser Stelle aus rechtlichen Gründen (!) nicht möglich ist).

Diese Situation war für uns unhaltbar. Dank hartnäckiger Intervention des QV und nach Absprachen mit den entsprechenden Amsstellen, Polizei und SUVA, konnte im Sinne der öffentlichen Sicherheit eine Lösung gefunden werden! Seit Mitte Februar 1995 gibt es wieder einen Fussgängerdurchgang (mit Rampe!) und durchgehendem Fussgängerstreifen bis Mitte Löwenplatz, zusätzlich klar abgetrennt durch ein Geländer aus Eisenstangen.



Unter den gegebenen Umständen ist dies wohl die zufriedenstellendste Lösung, und wie beobachtet wurde, profitieren davon sogar auch die zahlreichen Car-touristen. Es sei gedankt!